

Stuttgart, 16.01.2008

## **Berufung einer Fachjury zur Verleihung des Johann Friedrich von Cotta-Literatur- und Übersetzungspreises**

### **Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	29.01.2008
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	13.02.2008
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	14.02.2008

### **Beschlußantrag:**

1. In die Fachjury des Johann Friedrich von Cotta-Literatur- und Übersetzungspreises der Landeshauptstadt Stuttgart werden berufen (Namen wurden aus Datenschutzgründen gelöscht):

Frau N. N., Autorin, Berlin  
Frau N. N., Literaturkritikerin, Stuttgart  
Frau N. N., Privatdozentin an der Humboldt-Universität Berlin  
Herr N. N., Cotta-Preisträger 2005 / Übersetzung, München

2. Die Fachjury wird für einen Zeitraum von drei Jahren berufen. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

### **Kurzfassung der Begründung:**

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Nach den Bestimmungen des Cotta-Literatur- und Übersetzungspreises (GRDrs 394/2003) soll sich die Jury mit Persönlichkeiten aus den Bereichen Schriftsteller/in, Literaturkritik, Lektorat und Übersetzungen zusammensetzen. Nach diesen Kriterien und aufgrund des Votums der jetzt ausscheidenden Fachjury wurde die prominent besetzte Jury ausgesucht.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Finanzmittel für den Cotta-Literatur- und Übersetzungspreis sind bei FiPo 1.3410.6200.000 eingestellt.

**Beteiligte Stellen**

keine

**Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine

**Erledigte Anträge/Anfragen**

keine

Dr. Susanne Eisenmann

**Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung